

Reisebedingungen:

1. Reisevertrag

Die uns zugesandte Anmeldung gilt als verbindlicher Reisevertrag. Spätestens 3 Wochen vor Beginn des Camps bekommen alle Teilnehmer einen ausführlichen Freizeitbrief mit der Adressliste aller Teilnehmer und der Zahlungsaufforderung.

2. Zahlung

Die Zahlungsaufforderung bekommen sie mit dem Freizeitbrief. Bis zum Beginn des Camps muss der Teilnehmerbetrag dann bei uns eingegangen sein.

3. Handys und andere Technik

Mit dem Abschluss dieses Vertrages erklären sich alle Reiseteilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte bereit, Messer, alle Handys, Uhren, Spielekonsolen, Musikplayer und ähnliches zu Hause zu lassen. Es gehört zum pädagogischen Konzept unserer Freizeit, dass wir auf diese Dinge verzichten, um uns ganz dem Programm und dem Gemeinschaftsleben widmen zu können.

4. Öffentlichkeitsarbeit/Datenschutz

Mit dem Abschluss dieses Vertrages erklären sich alle Reiseteilnehmer damit einverstanden, dass Fotos, die während der Reise entstanden sind, vom Veranstalter zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet bzw. an ausgewählte Medien weitergegeben werden. Selbstverständlich werden wir keine Bilder veröffentlichen, die Kinder oder Mitarbeiter in unwürdigen oder diskreditierenden Positionen zeigen. Wir werden die Bilder nach dem Camp auch allen Teilnehmern zugänglich machen.

Die persönlichen Daten der Teilnehmer, die wir im Zusammenhang mit dieser Reise erheben, werden von uns nicht an Dritte weitergegeben!

Innerhalb der Teilnehmerschaft werden wir diese Daten zur Verfügung stellen um gegenseitige Kontaktaufnahme, und eine Fortsetzung der Gemeinschaft auch über die Reise selbst hinaus, zu ermöglichen. (Teilnehmerliste) Diese gemeinschaftsbildenden Impulse sind Teil unserer Konzeption und ohne ein Einverständnis hiermit ist die Teilnahme an unseren Fahrten nicht möglich.

5. Erste Hilfe

Wir haben im Camp eine ausgebildete Krankenschwester, die sich um regelmäßige Medikamentengabe und die Erste Hilfe im Camp kümmert. Bei ernsthaften Verletzungen/ Krankheiten werden wir mit den Kindern unverzüglich zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen und die Eltern informieren.

Erste Hilfe, Sonnenschutz, Pflaster, Kühlgel u.ä. werden wir eigenverantwortlich leisten bzw. einsetzen. Gleiches gilt für das Entfernen von Zecken sowie die Entfernung von kleinen Splintern u.ä.

6. Rücktritt

Wenn ihr Kind angemeldet ist, aber nicht teilnehmen kann, berechnen wir Ihnen Ausfallgebühren in folgender Höhe:

- Abmeldung
- bis zwei Monate vor Freizeitbeginn 20%,
- bis einen Monat vor Freizeitbeginn 50%,
- bis zehn Tage vor Freizeitbeginn 60% des Reisepreises
- **bis zum Beginn oder bei Nichtantritt der Freizeit ist der volle Reisepreis zu zahlen.**

Wenn Sie einen Ersatzteilnehmer finden, der die Anforderungen des Teilnehmerkreises erfüllt, berechnen wir Ihnen keine Kosten.

7. Rücktritt seitens des Veranstalters:

Ohne Einhaltung einer Frist, kann der Vertrag gekündigt werden, wenn ein Teilnehmer die Durchführung nachhaltig stört, oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält (Gewalt, Beleidigungen Verstoß gegen gesetzliche Regelungen, z.B. Jugendschutz- und Betäubungsmittelgesetz), Die Kosten der Rückreise gehen dann zu Lasten des Teilnehmers. Kündigt der Reiseveranstalter aus diesen Gründen, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis. Sowa kommt allerdings nur sehr selten vor. In Krisenfällen ist der Veranstalter berechtigt die Reise auch kurzfristig abzusagen.

8. Mitfahrerlaubnis

Es kann in Ausnahmefällen notwendig sein, die Teilnehmer in privaten PKW der Mitarbeiter zu befördern. Beispielsweise zum Aufsuchen eines Arztes oder bei extremen Wetterereignissen während einer Wanderung, bei besonderer Erschöpfung einzelner Teilnehmer, ...

In solchen Fällen ist die Freizeitleitung durch diesen Reisevertrag ermächtigt, auch ohne Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten Kinder in privaten PKW befördern zu lassen.

9. Haftung und Haftungsbegrenzung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf die Höhe des Reisepreises beschränkt.



Handwerkercamp für Kinder

im Sommer 2026 in Eggerode (Harz)



Veranstalter:	KILA (Kinder – Kirchen – Laden) Kinderzentrum der Evangelischen Kirche in Nordhausen (kinder-kirchen-laden.de) Barfüßerstraße 2, 99734 Nordhausen Frank Tuschy: Tel.: 03631/988340, blasiigemeinde@web.de Evangelische Jugend Göttingen Münden Ernst-Schultze-Str. 14, 37081 Göttingen Christopher Scharn: Tel.: 05551/59904, kkjd-goemue@evlka.de
Teilnehmer:	Schulkinder bis 12 Jahre & Familien mit kleinen Kindern
Zeit:	1. – 9. August 2026
Ort:	Eggerode im Harz
Kosten:	225,- € für Unterkunft, Programm, Material, Verpflegung <i>(Keinem Kind bzw. Familie soll aus finanziellen Gründen die Teilnahme an unserem Camp verwehrt sein. Bitte sprechen Sie uns an. Wir finden eine Lösung!)</i>
Anmeldung:	mit diesem Zettel direkt in den KILA-Briefkasten oder online Anmelden unter kinder-kirchen-laden.de oder per Handy mit dem QR Code auf diesem Zettel

Anmeldung zum Handwerkercamp

an den KILA, Frank Tuschy, Barfüßerstraße 2, 99734 Nordhausen,

Zeit: 1.- 9. August 2026

Preis: Camp - 225,- €

Familienhaus - 325,- € pro Erwachsenen; 225,- € pro Kind (ab 1 Jahr)

Familien übernachten in modernen Bungalows, Schulkinder in Zelten

Daten Teilnehmer *(bitte eine Anmeldung pro Person)*

Vorname:

Nachname:

Geschlecht:

Geburtstag:

Straße, Nr.:

PLZ/Wohnort:

Bemerkungen bzw. gesundheitliche und charakterliche Besonderheiten, spezielle Ernährung, Medikamente usw.:

Kontakt Eltern

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

(Die Anmeldebestätigung und die ganze Kommunikation zum Camp passiert über E-Mail. Den ausführlichen Freizeitbrief bekommen alle Teilnehmer auch per E-Mail etwa 3 Wochen vor Beginn.)

Telefon für Notfälle:

Ich bestätige,

a) dass mir die Reisebedingungen (Rückseite) vorgelegen haben und ich sie für mich verbindlich anerkenne.

b) dass ich mit der Speicherung meiner Daten in der EDV - Datei einverstanden bin.

Datum:

oder einfach
online anmelden

Unterschrift:

Anmeldeschluss ist der 30.05.2025.

Eine extra Infos für „Zwischenwesen“ & Familienhaus stehen auf dem Einlegeblatt oder auf: www.kinder-kirchen-laden.de



Hallo Kinder!

In der Nähe von Thale, nahe der Ortschaft Eggerode liegt der schönste Zeltplatz im Harz. Direkt neben den Zelten fließt ein kleiner und glasklarer Bach, in dem wir planschen und sogar einen Staudamm bauen dürfen. Hier wollen wir eine Woche in den Sommerferien mit Euch zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Wir werden den ganzen Tag miteinander an der frischen Luft sein und in Zelten wohnen.

Auf dem Gelände stehen 12 Schlafzelte (für je 8 Kinder + 2 Zeltleiter) ein Taizé Zelt und das große Gemeinschaftzelt. In jedes Zelt passen bis zu 10 Kinder. Zu jeder Zeltgruppe gehören immer zwei jugendliche Mitarbeiter, die sich um ihre Kinder kümmern. Durch diese „Zelteltern“, die wir sorgfältig auswählen und vorbereiten, können wir jedes der vielen Kinder im Blick behalten. Jeder Teilnehmer braucht eine eigene Isomatte (es gibt in den Zelten keine Pritschen) auf der er schlafen kann und einen nicht zu dünnen Schlafsack.

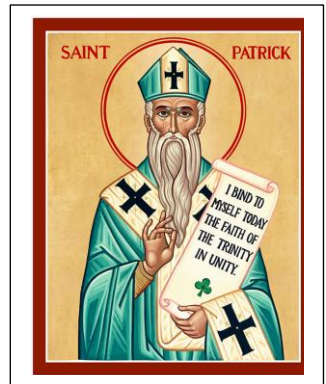
Im Mittelpunkt unseres Camps steht in diesem Jahr das Leben und die Taten von St. Patrick. Dieser Mann wirkte im heutigen Irland und aus Dankbarkeit haben die Iren ihm einen eigenen Feiertag (St. Patrick's Day) gewidmet. Vom Theaterstück, dass extra für unser Camp geschrieben wird, gibt es eine tägliche Fortsetzung seiner Lebensgeschichte. Das Theater wird von unseren Jugendlichen mit großem Aufwand inszeniert. Hierbei hilft uns dankenswerterweise das Nordhäuser Theater mit seinem großen Fundus an Kostümen. St. Patrick wird als junger Mann auf einem Sklavenschiff auf die irische Insel befördert. Durch abenteuerliche Ereignisse gelangte er in die Freiheit und konnte fliehen. Später kehrt er nach Irland zurück und verbreitet leidenschaftlich und gewaltlos den christlichen Glauben. Es gibt viele Anknüpfungspunkte, auf die wir beim Bibelgespräch immer nach dem täglichen Theater (in der eigenen Zeltgruppe) eingehen werden. In seinem Glauben findet Patrick immer wieder Trost und eine tiefe Geborgenheit. Jeder Tag beginnt mit einer kurzen Morgenandacht am großen Kreuz und endet am (späteren) Abend mit einem musikalischen Taizé-Gebet im Kerzenlicht. Überhaupt wird im Camp fröhlich und viel miteinander gesungen und wir gestalten für jedes Camp ein neues Heft mit passenden Liedern. Alle Kinder, die sich darauf einlassen wollen, sind im Camp willkommen, ganz egal ob sie zur Kirche gehören oder nicht.

An den meisten Nachmittagen können die Kinder als Handwerker arbeiten z.B. beim Flöten schnitzen, Trinkhorn polieren, backen im Lehmofen, Schafwolle Verarbeitung, Steine schleifen usw. Aus insgesamt 10 Handwerken können die Kinder täglich neu wählen.

Nach getaner Arbeit entspannen wir uns dann auf den Sportplätzen, bei Geländespielen, der Schachmeisterschaft, am Lagerfeuer, auf der Hüpfburg, bei der Wasserolympiade oder der Camp – Hitparade und zum Abschluss einem grandiosen Abschlussabend ...

Die An- und Abreise der Kinder ist individuell. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung bekommen die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung per E-Mail zugesandt. Etwa drei Wochen vor Beginn des Camps erhält dann jeder Teilnehmer einen ausführlichen Informationsbrief ebenfalls per E-Mail. Wer mit wem in ein Zelt möchte, könnt ihr uns mitteilen, wenn dieser Freizeitbrief angekommen ist. Für Familien und Eltern von Kindern bis 7 Jahren gibt es die Möglichkeit über „Das Familienhaus“ am Handwerkercamp teilzunehmen. Jede Person muss dafür extra angemeldet werden und es gelten dafür andere Teilnehmerbeiträge. Alle Infos dazu findet ihr im Einlegeblatt.

Um die Verpflegung der Teilnehmer kümmert sich unser eigenes Küchenteam, so dass wir auch auf Vegetarier, gesundheitliche, und religiöse Gegebenheiten Rücksicht nehmen können. Kein Kind wird gezwungen, etwas zu essen, was nicht möchte. Wir arbeiten auf Grundlage des Kinderschutzkonzeptes unseres Kirchenkreises (www.ev-kirchenkreis-suedharz.de) und sind für diese Problematik (sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch) sensibilisiert.



Wir freuen uns auf Euch! Christopher Scharn & das KILA – Team

Extra Infos zu den Zwischenwesen:

Den Begriff „Zwischenwesen“ haben wir irgendwann erfunden und inzwischen hat er sich verselbstständigt und alle Handwerkercamp Freunde wissen, was damit gemeint ist. Die Zielgruppe unseres Camps sind Kinder, bis zu 12 Jahren. **Alles andere ist eine Ausnahme!** Da man frühestens mit 14 Jahren im Camp mitarbeiten darf, sind die Zwischenwesen in der Regel 13 Jahre alt. Zwischenwesen zahlen den gleichen Teilnehmerbeitrag wie Kinder.

Als Zwischenwesen kann man sich nicht einfach anmelden nur, weil man 13 Jahre alt ist. Alle Zwischenwesen wollen wir vorher kennenlernen. Sie müssen sich ebenfalls mit diesem Anmeldezettel „bewerben“ und zählen rechtlich als Teilnehmer. (bitte bei Bemerkungen eintragen) Ob jemand dann auch mitgenommen wird, entscheidet die Campleitung. Auch die Anzahl der Bewerber spielt dabei eine Rolle, da wir nur eine Zeltgruppe für Zwischenwesen einrichten können.

Als Zwischenwesen wird man nur dann mitgenommen, wenn wir der Ansicht sind, dass der Teilnehmer das Potential hat, einmal Mitarbeiter im Camp bzw. im KILA zu werden. Das betrifft vor allem ehemalige Camp Kinder wie auch Teilnehmer an unseren wöchentlichen Kindergruppen. Vorzugsweise nehmen wir daher Jugendliche aus der Region Nordhausen als Zwischenwesen mit ins Camp.



Die Zwischenwesen bekommen im Camp dann eine besondere Begleitung und auch besondere Aufgaben wie z.B. die Betreuung der kleinen „Familienhaus - Kinder“, wenn die Eltern beim Bibelgespräch sind, oder die Mitwirkung im Theater, beim Geländespiel und weiteren vorbereitungsin-

tensiven Camp Veranstaltungen. Es kann auch gut sein, dass Zwischenwesen beim Abwasch, beim Einkauf oder zeitweise in der Küche mithelfen. Am Ende des Camps bekommt jedes Zwischenwesen eine (mündliche) Auswertung, das heißt, die Information, ob er als Mitarbeiter grundsätzlich geeignet ist.

Es kommt auch öfter vor, dass Zwischenwesen im Jahr darauf nochmal eine Chance bekommen und so zweimal als Zwischenwesen mitkommen dürfen.



Extra Infos für Familien:

Unser Angebot heißt „Familienhaus“ und richtet sich an Familien mit jüngeren Kindern bis 7 Jahre. Angeschlossen an das Handwerkcamp (mit 80 Schulkindern bis 12 Jahren) hat man auch als Familie die Möglichkeit, eine gemeinsame Ferienwoche in naturnaher Umgebung zu verbringen.

Der Zeltplatz befindet sich in der Nähe von Thale, nahe der Ortschaft Eggerode im Harz. Als Familie bewohnt man dort moderne Holzbungalows mit kleiner Küchenzeile, Bad,

Wohn- und Schlafbereich und mit eigener Terrasse. An den Bungalows fließt ein kleiner und glasklarer Bach, in dem geplansch, oder sogar ein Staudamm gebaut werden kann.

Angrenzend befindet sich ein Spielplatz, ein rustikales Backhaus und ein kleiner Hühnerhof, wo es viel zu beobachten und zu entdecken gibt.

Für unser Familienhaus gibt es eine erfahrene Ansprechperson, die für Fragen und Sorgen bereitsteht. Sie kümmert sich auch darum, dass die Infos aus dem Camp auch im Familienhaus ankommen, und organisiert die Beteiligung der Familien an den Camp Veranstaltungen.

Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im großen Zelt eingenommen.

Vormittags sind die „Familienhäusler“ mit zum gemeinsamen Singen und dem Theaterstück im großen Zelt eingeladen. Dabei sind die Eltern für ihre kleinen Kinder zuständig. Beim extra Bibelgespräch für Erwachsene im Anschluss, kümmern sich unsere „Zwischenwesen“ um die kleinen Kinder, damit die Eltern ungestört sind.

Am Nachmittag können die Familienhaus – Kinder bei den Handwerken mitmachen. Dabei haben die Eltern die Aufgabe, ihre kleinen Kinder zu begleiten und ihnen zu helfen. Nach getaner Arbeit entspannen wir uns auf den Sportplätzen, bei Geländespielen, der Schachmeisterschaft, am Lagerfeuer, auf der Hüpfburg, bei der Wasserolympiade oder der Camp - Hitparade ... Auch hier können die Familienhäusler mit dabei sein. Die abendliche Taizé Andacht im extra Zelt ist **nicht** (oder nur in Ausnahmefällen) für die Bewohner des Elternhauses gedacht.

Der Teilnehmerbeitrag beim Familienhaus beträgt **325,- €** pro Erwachsenen und **225,- €** pro Kind (ab 1 Jahr). Auch hier gibt es in begründeten Fällen die Möglichkeit einer Ermäßigung.

Eltern, die Teilnehmer beim Familienhaus sind und außerdem noch Schulkinder im Camp haben, sind während des Camps **nicht!** für ihre Schulkinder verantwortlich. Wir bitten die Eltern die Betreuung ihrer Kinder den Zeltmitarbeitern bzw. der Campleitung zu überlassen, so wie das auch für alle anderen Campkinder Fall ist. Für alle Kinder gelten deshalb die Regeln der Zeltgruppe und die Verantwortlichkeit unserer ehrenamtlichen Zeltgruppenleiter gleichermaßen.

Wir freuen uns auf Euch!

Extra Infos zu den Zwischenwesen:

Den Begriff „Zwischenwesen“ haben wir irgendwann erfunden und inzwischen hat er sich verselbstständigt und alle Handwerkercamp Freunde wissen, was damit gemeint ist. Die Zielgruppe unseres Camps sind Kinder, bis zu 12 Jahren. **Alles andere ist eine Ausnahme!** Da man frühestens mit 14 Jahren im Camp mitarbeiten darf, sind die Zwischenwesen in der Regel 13 Jahre alt. Zwischenwesen zahlen den gleichen Teilnehmerbeitrag wie Kinder.

Als Zwischenwesen kann man sich nicht einfach anmelden nur, weil man 13 Jahre alt ist. Alle Zwischenwesen wollen wir vorher kennenlernen. Sie müssen sich ebenfalls mit diesem Anmeldezettel „bewerben“ und zählen rechtlich als Teilnehmer. (bitte bei Bemerkungen eintragen) Ob jemand dann auch mitgenommen wird, entscheidet die Campleitung. Auch die Anzahl der Bewerber spielt dabei eine Rolle, da wir nur eine Zeltgruppe für Zwischenwesen einrichten können.

Als Zwischenwesen wird man nur dann mitgenommen, wenn wir der Ansicht sind, dass der Teilnehmer das Potential hat, einmal Mitarbeiter im Camp bzw. im KILA zu werden. Das betrifft vor allem ehemalige Camp Kinder wie auch Teilnehmer an unseren wöchentlichen Kindergruppen. Vorzugsweise nehmen wir daher Jugendliche aus der Region Nordhausen als Zwischenwesen mit ins Camp.



Die Zwischenwesen bekommen im Camp dann eine besondere Begleitung und auch besondere Aufgaben wie z.B. die Betreuung der kleinen „Familienhaus - Kinder“, wenn die Eltern beim Bibelgespräch sind, oder die Mitwirkung im Theater, beim Geländespiel und weiteren vorbereitungsin-

tensiven Camp Veranstaltungen. Es kann auch gut sein, dass Zwischenwesen beim Abwasch, beim Einkauf oder zeitweise in der Küche mithelfen. Am Ende des Camps bekommt jedes Zwischenwesen eine (mündliche) Auswertung, das heißt, die Information, ob er als Mitarbeiter grundsätzlich geeignet ist.

Es kommt auch öfter vor, dass Zwischenwesen im Jahr darauf nochmal eine Chance bekommen und so zweimal als Zwischenwesen mitkommen dürfen.



Extra Infos für Familien:

Unser Angebot heißt „Familienhaus“ und richtet sich an Familien mit jüngeren Kindern bis 7 Jahre. Angeschlossen an das Handwerksamp (mit 80 Schulkindern bis 12 Jahren) hat man auch als Familie die Möglichkeit, eine gemeinsame Ferienwoche in naturnaher Umgebung zu verbringen.

Der Zeltplatz befindet sich in der Nähe von Thale, nahe der Ortschaft Eggerode im Harz. Als Familie bewohnt man dort moderne Holzbungalows mit kleiner Küchenzeile, Bad,

Wohn- und Schlafbereich und mit eigener Terrasse. An den Bungalows fließt ein kleiner und glasklarer Bach, in dem geplätscht, oder sogar ein Staudamm gebaut werden kann.

Angrenzend befindet sich ein Spielplatz, ein rustikales Backhaus und ein kleiner Hühnerhof, wo es viel zu beobachten und zu entdecken gibt.

Für unser Familienhaus gibt es eine erfahrene Ansprechperson, die für Fragen und Sorgen bereitsteht. Sie kümmert sich auch darum, dass die Infos aus dem Camp auch im Familienhaus ankommen, und organisiert die Beteiligung der Familien an den Camp Veranstaltungen.

Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im großen Zelt eingenommen.

Vormittags sind die „Familienhäusler“ mit zum gemeinsamen Singen und dem Theaterstück im großen Zelt eingeladen. Dabei sind die Eltern für ihre kleinen Kinder zuständig. Beim extra Bibelgespräch für Erwachsene im Anschluss, kümmern sich unsere „Zwischenwesen“ um die kleinen Kinder, damit die Eltern ungestört sind.

Am Nachmittag können die Familienhaus – Kinder bei den Handwerken mitmachen. Dabei haben die Eltern die Aufgabe, ihre kleinen Kinder zu begleiten und ihnen zu helfen. Nach getaner Arbeit entspannen wir uns auf den Sportplätzen, bei Geländespielen, der Schachmeisterschaft, am Lagerfeuer, auf der Hüpfburg, bei der Wasserolympiade oder der Camp - Hitparade ... Auch hier können die Familienhäusler mit dabei sein. Die abendliche Taizé Andacht im extra Zelt ist **nicht** (oder nur in Ausnahmefällen) für die Bewohner des Elternhauses gedacht.

Der Teilnehmerbeitrag beim Familienhaus beträgt **325,- €** pro Erwachsenen und **225,- €** pro Kind (ab 1 Jahr). Auch hier gibt es in begründeten Fällen die Möglichkeit einer Ermäßigung.

Eltern, die Teilnehmer beim Familienhaus sind und außerdem noch Schulkinder im Camp haben, sind während des Camps **nicht!** für ihre Schulkinder verantwortlich. Wir bitten die Eltern die Betreuung ihrer Kinder den Zeltmitarbeitern bzw. der Campleitung zu überlassen, so wie das auch für alle anderen Campkinder Fall ist. Für alle Kinder gelten deshalb die Regeln der Zeltgruppe und die Verantwortlichkeit unserer ehrenamtlichen Zeltgruppenleiter gleichermaßen.

Wir freuen uns auf Euch!